



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,



mit der bereits zehnten Ausgabe von REGION AKTUELL schließen wir das Jahr 2009 mit zwei Erfolgsmeldungen ab: Das

Schülerpatenprojekt, das u.a. auch im Programm der Wirtschafts- und Juniorenakademie ist, wurde bei einem bayernweiten Wettbewerb auf den ersten Platz gewählt.

Ein Erfolg war aber auch die ProHerbst-Messe, die Anfang November von unserem Projekt „Lebensperspektive für Senioren“ angeboten wurde. Die vielen Besucher der Messe sprechen für die Aktualität des Themas einer älter werdenden Gesellschaft. An zahlreichen Ständen informierten sich den ganzen Tag alle, die sich mit den Herausforderungen des Herbsts des Lebens beschäftigen - Junge wie Alte.

Rückblick

Zurückblickend auf das vergangene Jahr haben wir doch einiges erreicht: wirtschaftsbandA9.de, REGION AKTUELL, Bilanzkonferenz mit über 200 Stadt- und Gemeinderäten, erste Radwege werden gebaut, Dorferneuerungen und Flurneuordnungen, die einen ILE-Bonus bekamen, Gewerbeflächenpool, Berufsinformationsveranstaltungen, Seniorenberatung und -messe uvm.

Ausblick

Dies sind freilich nur die ersten „zarten Pflänzchen“, die die Integrierte Ländliche Entwicklung in unserer Region hervorgebracht hat. Vieles steht noch an. Ich freue mich darauf und halte Sie gerne auf dem Laufenden.

Frohes Fest und alles Gute für 2010, Ihr

M. Bräutigam

P.S.: Neuerung

Mit der nächsten Ausgabe werden Sie die Bürgermeister der ILE-Region an dieser Stelle begrüßen und über ihre Städte und Gemeinden informieren. Den Anfang wird Bürgermeister Harald Mild aus Creußen machen.

Schülerpatenprojekt ausgezeichnet - Platz 1 in Bayern

Das von der Wirtschafts- und Juniorenakademie betreute Schülerpatenprojekt an der Christian-Sammet-Schule wurde mit dem ersten Preis eines bayernweiten Wettbewerbs des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt standen Projekte und Aktionen, die Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen unterstützen und dazu beitragen, dass junge Menschen auf die Arbeitswelt vorbereitet werden.

Das Projekt

Im Schülerpatenprojekt unterstützen ehemalige Führungskräfte beim Übergang in das Berufsleben. Sie leisten eine umfassende und intensive Betreuung und greifen dabei auf ihre eigenen vielfältigen Erfahrungen und Kontakte zurück. Damit unterstützen die ehrenamtlichen Paten

Eltern, aber auch professionelle Stellen bei dieser Aufgabe. Das Angebot richtet sich individuell nach den jeweiligen Notwendigkeiten und Möglichkeiten und reicht von der Recherche nach freien Praktikums- und Ausbildungsplätzen über Nachhilfe bis hin zur Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen und vielem mehr.



Preisübergabe mit Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle (Dritter v.l.)

Überzeugendes Konzept

Ein Konzept, das letztendlich auch die Jury überzeugte. Neben der Kreativität und Qualität dieses Pro-

jekts waren besonders die die konsequente Weiterentwicklung und Evaluation des Projekts Erfolgsfaktoren.

Bei insgesamt 14 Wettbewerbsbeiträgen erzielte das Schülerpatenprojekt den mit 1500 Euro dotierten ersten Preis. Dieser wurde im Rahmen der SCHULEWIRTSCHAFT Bayern-Tagung in Dinkelsbühl Ende Oktober von Dr. Ludwig Spaenle,

bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, verliehen.

Interesse?

Für die Fortführung des Schülerpatenprojekts in den 8. Klassen werden neue Paten gesucht. Welche Möglichkeiten des ehren-

amtlichen Engagements bestehen und weitere Informationen erhalten Sie von Frau Corinna Förster: Telefon 09241-72313 oder per E-Mail: foerster@wirtschaftsbandA9.de.

„Lebensperspektive für Senioren“ als eines von zwölf bayernweiten Modellprojekten am Fachtag „Modellprojekte Innovative Altenhilfekonzepte“ in Nürnberg



Als eines von zwölf Modellprojekten in Bayern stellten Dipl.-Soz.Päd. Karlheinz Dommer, Projektkoordinator von „Lebensperspektive für Senioren“ und Pia Proissl, Seniorenberaterin in dem genannten Projekt, ihre bisherige Projektarbeit vor.

Großes Interesse

Das Interesse an der Veranstaltung war groß. Mit 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Kommunalpolitik, von Wohnungsunternehmen, Senioreneinrichtungen, Seniorenbeauftragten etc. war die Veranstaltung ausgebucht.

Am Projektstand (Bild) des Fachtags stellten sich Karlheinz Dommer, Pia Proissl sowie Sylvia Tennert, Geschäftsführerin des Wirtschaftsbandes A9 Fränkische Schweiz, den Fragen der zahlreichen interessierten Teilnehmer zu

den einzelnen Angeboten des Projekts.

Umfassendes Angebot

„Lebensperspektive für Senioren“ hat sich zum Ziel gesetzt Perspektiven für ältere Menschen im ländli-



chen Raum zu schaffen. Dies geschieht u.a. durch Pia Proissl. Sie ist über ein Beratungstelefon erreichbar und leistet in Seniorenbüros in Pegnitz und Igensdorf kostenfreie und unabhängige Beratung. Frau Proissl vermittelt Hilfe

und Angebote für Senioren und deren Angehörige.

„Lebensperspektive für Senioren“ unterstützt auch das Projekt „Miteinander – Füreinander“, eine Initiative in den Kommunen Betzenstein-Plech. Ziel dieser Initiative, ein Kooperationsprojekt der Kommunen, Pfarreien und Kirchengemeinden, ist die Vermittlung von Gesprächspartnern und Besuchspersonen sowie von Hilfen im Alltag.

Des weiteren organisierte „Lebensperspektive für Senioren“ die Messe „ProHerbst“ am 8. November 2009 in Pegnitz, an der 40 Aussteller überwiegend aus der Region teilnahmen und interessante Fachvorträge und unterhaltsames Bühnenprogramm geboten wurden. Die Messe fand regen Zuspruch in der Region.

>>> Mehr Infos im Netz: www.proherbst.de

www.wirtschaftsbandA9.de

Text: Sylvia Tennert, Foto: © Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung 2009